

Deutschland: Diverse Möbel und Einrichtungen Ergänzungsmobiliar für die HPA Firmenzentrale am Strandkai 1

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Ergänzungsmobiliar für die HPA Firmenzentrale am Strandkai 1

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) plant im Zuge der Zusammenführung ihrer Verwaltungsstandorte den Umzug in eine neue Firmenzentrale im Gebäude Am Strandkai 1 in der HafenCity Hamburg. Ziel ist die Schaffung einer modernen, nachhaltigen und funktionalen Arbeitsumgebung für die Beschäftigten der HPA. Zur Vervollständigung und Adaption des bestehenden Einrichtungskonzepts des ehemaligen Hauptmieters am Strandkai 1 ist die Beschaffung von Ergänzungsmobiliar erforderlich. Die HPA verfolgt dabei ausdrücklich das Ziel, vorhandene Ressourcen möglichst umfassend zu nutzen und somit einen nachhaltigen Umgang mit bestehenden Möbelbeständen sicherzustellen. Auf Grundlage eines neu entwickelten Interior-Design-Konzeptes wird der vorhandene Möbelbestand ergänzt, teilweise aufgearbeitet und durch neue Möbelkomponenten erweitert. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung, Montage sowie teilweise Aufarbeitung und Ergänzung von Mobiliar zur Umsetzung des Interior-Design-Konzeptes in der neuen Firmenzentrale der HPA. Folgende Zielsetzungen sind maßgeblich: • Integration des vorhandenen Möbelbestandes in das neue Interior-Design-Konzept • Ergänzung fehlender Möbelkomponenten gemäß Raum- und Möblierungsplanung • Sicherstellung eines einheitlichen gestalterischen Gesamtbildes • Einsatz langlebiger, qualitativ hochwertiger und nachhaltiger Möbelprodukte • termingerechte Fertigstellung der Möblierung zum geplanten Bezug des Gebäudes Die angebotenen Leistungen müssen vollständig kompatibel mit dem vorhandenen Möbelbestand sein. Das zu beschaffende Ergänzungsmobiliar ist in einer Artikelliste mit Mengenangaben und produktspezifischen Anforderungen zusammengefasst. Die angebotenen Produkte müssen den in der Artikelliste beschriebenen technischen, funktionalen und gestalterischen Anforderungen entsprechen. Da die HPA aufgrund der vorhandenen Möblierung an vielen Stellen auf bestehende Produktlinien aufsetzt, erfolgt die Ausschreibung nicht produktneutral.

Kennung des Verfahrens: 2962f3d4-6bf2-46dd-a05e-7a5c42b9ae33

Interne Kennung: PE-2138-26-O-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 39150000 Diverse Möbel und Einrichtungen

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Der Wirtschaftsteilnehmer bestätigt mit Unterschrift und Abgabe der Eigenerklärung (Referenzblatt zur Eigenerklärung), dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Ergänzungsmobiliar für die HPA Firmenzentrale am Strandkai 1

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) plant im Zuge der Zusammenführung ihrer Verwaltungsstandorte den Umzug in eine neue Firmenzentrale im Gebäude Am Strandkai 1 in der HafenCity Hamburg. Ziel ist die Schaffung einer modernen, nachhaltigen und funktionalen Arbeitsumgebung für die Beschäftigten der HPA. Zur Vervollständigung und Adaption des bestehenden Einrichtungskonzepts des ehemaligen Hauptmieters am Strandkai 1 ist die Beschaffung von Ergänzungsmobiliar erforderlich. Die HPA verfolgt dabei ausdrücklich das Ziel, vorhandene Ressourcen möglichst umfassend zu nutzen und somit einen nachhaltigen Umgang mit bestehenden Möbelbeständen sicherzustellen. Auf Grundlage eines neu entwickelten Interior-Design-Konzeptes wird der vorhandene Möbelbestand ergänzt, teilweise aufgearbeitet und durch neue Möbelkomponenten erweitert. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung, Montage sowie teilweise Aufarbeitung und Ergänzung von Mobiliar zur Umsetzung des Interior-Design-Konzeptes in der neuen Firmenzentrale der HPA. Folgende Zielsetzungen sind maßgeblich: • Integration des vorhandenen Möbelbestandes in das neue Interior-Design-Konzept • Ergänzung fehlender Möbelkomponenten gemäß Raum- und Möblierungsplanung • Sicherstellung eines einheitlichen gestalterischen Gesamtbildes • Einsatz langlebiger, qualitativ hochwertiger und nachhaltiger Möbelprodukte • termingerechte Fertigstellung der Möblierung zum geplanten Bezug des Gebäudes Die angebotenen Leistungen müssen vollständig kompatibel mit dem vorhandenen Möbelbestand sein. Das zu beschaffende Ergänzungsmobiliar ist in einer Artikelliste mit Mengenangaben und produktspezifischen Anforderungen zusammengefasst. Die angebotenen Produkte müssen den in der Artikelliste beschriebenen technischen, funktionalen und gestalterischen Anforderungen entsprechen. Da die HPA aufgrund der vorhandenen Möblierung an vielen Stellen auf bestehende Produktlinien aufsetzt, erfolgt die Ausschreibung nicht produktneutral.

Interne Kennung: PE-2138-26-O-EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 39150000 Diverse Möbel und Einrichtungen

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monat

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Eintragung in das Berufsregister/Handelsregister/Vereinsregister/Partnerschaftsregister/
Berufskammer ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahre erbrachten Leistungen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Berufshaftpflichtversicherung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: MINDESTANFORDERUNG - Personal und Kommunikation: mindestens zwei projektsteuernde Servicemonteure, mindestens einer dieser Monteure muss dauerhaft vor Ort verfügbar sein. Die Monteure müssen Deutsch fließend in Wort und Schrift beherrschen. Eine verantwortliche Person im Backoffice. - Servicenetz und Logistik: Der AN muss über ein lokales Servicenetz verfügen. Lieferungen außerhalb des vereinbarten Zeitfensters müssen durch den Auftragnehmer übernommen, zwischengelagert und ohne Auswirkungen auf Termine oder Leistungsumfang in den Projektablauf integriert werden. - Aftersales und Reaktionszeiten: Für Service- und Wartungsleistungen muss dauerhaft mindestens einer der benannten Monteure verfügbar sein. Reklamationen sind innerhalb von zwei Werktagen zu begutachten. Wenn technisch möglich, ist die Instandsetzung direkt im Zuge der Begutachtung durchzuführen. Auf Serviceanfragen ist innerhalb eines Werktages ein schriftliches Feedback zu übermitteln. - Nachhaltigkeitsbewertung: Der AN muss über eine EcoVadis-Bewertung von mindestens 50 Punkten oder eine gleichwertige Nachhaltigkeitsbewertung verfügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/
platformId/3/tenderId/152491](https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/152491)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/05/2026 11:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 30 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Angebote erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: die Anforderungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanzielle Vereinbarung: keine bestimmten Bedingungen zu Finanzierung

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://my.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: 040428231690

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: 040428231690

Fax: 040428232020

Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7573efa6-d138-4b36-ac98-61f014b30003 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 10:56 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch